

Interdisziplinäres Kompetenzzentrum für Stiftungswesen

Ende Mai 2007 wurden die vier Universitäten Basel, Fribourg, St. Gallen und Zürich zur Einreichung einer Kandidatur für den Aufbau und Betrieb eines interdisziplinären Kompetenzzentrums für Stiftungswesen und Philanthropie eingeladen. Am 27. Juni 2007 hat SwissFoundations im Hotel Schweizerhof Zürich eine Informationsveranstaltung durchgeführt, an welcher das Projekt nochmals im Detail vorgestellt wurde und offene Fragen im Rahmen einer anschließenden Gesprächsrunde geklärt werden konnten.

Offizielle Kandidaturen

- Die Universitäten St. Gallen und Zürich haben sich nach dieser Informationsrunde gegen eine Kandidatur entschieden. Das Centre for Social Enterprise der Uni St. Gallen, welches für das Thema in Frage gekommen wäre, wird sich zukünftig auf die beiden Kernthemen Gesundheitswesen und New Public Management fokussieren. Die Uni Zürich – deren Schwerpunkt auf dem Stiftungsrecht liegt – ist zurzeit daran, nach der Pensionierung von Prof. Riemer die Übergabe an den neuen Lehrstuhlinhaber Prof. Jakob zu organisieren.
- Die Universität Fribourg mit dem im NGO-Bereich renommierten Verbandsmanagement-Institut (VMI) sowie die Uni Basel, in angekündigter Kooperation mit Zürich, haben ihre Teilnahme schriftlich bestätigt.

Nächste Schritte

Die beiden Universitäten werden ihre Kandidaturen bis Ende Dezember 2007 einreichen. Im Januar 2008 werden die Projekte der Jury präsentiert, die aus Vertretern der Geldgeber sowie des Vorstandes von SwissFoundations besteht. Der Antrag der Jury an den Gesamtvorstand von SwissFoundations erfolgt voraussichtlich Ende Februar 2008.

Die aktuellen Ausschreibungsunterlagen sind für SwissFoundations Mitglieder im [Extranet](#) aufgeschaltet.

Studie Honorierung von Stiftungsräten

Die im letzten Newsletter angekündigte und vom VMI der Universität Fribourg mit Unterstützung von SwissFoundations erstellte Studie „Honorierung von Stiftungsräten“ wird allen SwissFoundations Mitgliedern nach Vorliegen durch die Geschäftsstelle **kostenlos** gestellt.

SwissFoundations Arbeitskreise

Arbeitskreis Kunst und Kultur

Am 14. November 2007 findet in Bern für alle interessierten SwissFoundations Mitglieder ein kulturpolitischer Lokaltermin mit Jean-Frédéric Jauslin, Leiter des Bundesamtes für Kultur, statt. Herr Jauslin hat sich bereit erklärt, zum Thema Zusammenarbeit des Bundes mit privaten Stiftungen Rede und Antwort zu stehen. Grundlagen für die Diskussion sind die Entwürfe des Kulturförderungsgesetzes und des Pro Helvetia-Gesetzes. www.swissfoundations.ch

Arbeitskreis Bildung Forschung Innovation (BFI)

Am 29. August 2007 hat bei der Hasler Stiftung in Bern ein internes Meeting des Arbeitskreises mit Herrn Paul-Erich Zinsli vom Staatssekretariat für Bildung und Forschung stattgefunden. Herr Zinsli hat aus erster Hand Leitlinien, Ziele und Finanzmittel der staatlichen Förderung im BFI Bereich präsentiert. Die Folienpräsentation von Herrn Zinsli kann bei SwissFoundations bestellt werden. Das nächste reguläre Meeting des Arbeitskreises findet unter der Leitung von Dr. Bernd Ebersold, Geschäftsführer der Jacobs Foundation, im Rahmen der Mitgliederversammlung 2008 statt. Informationen: philipp.egger@grstiftung.ch

Arbeitskreis Soziales

Ein nächstes Meeting ist im Herbst 2007 geplant. Informationen: w.brack@merianstiftung.ch oder antonia.jann@ubs.com

Wörterbuch zum Schweizer Stiftungswesen

Im Rahmen des 7. SwissFoundations Herbstsymposiums wird am 31. Oktober 2007 in Basel das erste Schweizer Wörterbuch zum Stiftungswesen feierlich aus der Taufe gehoben. Mit dem schmalen Büchlein, das neben einer detaillierten Stiftungstypologie auch ein Stiftungsglossar enthält, möchte SwissFoundations ein bisschen Ordnung in den **terminologischen Stiftungsdschungel** bringen und im besten Fall sogar sprachnormierend wirken, damit ein für alle nützliches, klares begriffliches Instrumentarium zur Verfügung steht.

Das Wörterbuch wird nach dem 31. Oktober 2007 allen SwissFoundations Mitgliedern per Post zugestellt. Weitere Exemplare zur freien Abgabe können kostenlos bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Publikationen

Das aktuelle Heft der Fachzeitschrift „Verbandsmanagement VM“ des VMI der Universität Fribourg kann von SwissFoundations Mitgliedern kostenlos bei der Geschäftsstelle des Verbandes bezogen werden:

VM 2/07, 33. Jg.

Der Stiftungssektor im Aufbruch – neu entdecktes Potenzial

Termine**SwissFoundations Cocktail, London**

18. Oktober 2007, 18.00 – 20.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft, www.swissfoundations.ch

JETZT ANMELDEN**7. SwissFoundations Herbstsymposium, Basel**

Mittwoch, 31. Oktober 2007, Schaulager, Münchenstein/Basel

Hier und anderswo – Ein Blick über den nationalen Tellerrand. Entwicklungen, Trends und Herausforderungen im internationalen Stiftungswesen. Mit Referenten aus England, Belgien, Deutschland, Lichtenstein und Schweiz.

www.swissfoundations.ch

SwissFoundations Stammtische 2007

7. November 2007, 12.15 Uhr, Restaurant Lorenzini, Bern

5. Dezember 2007, 12.15 Uhr, **NEU** im Restaurant Besenstille, Basel

www.swissfoundations.ch

19. Jahrestagung proFonds

8. November 2007, Hotel Trois Rois, Basel

Stiftung: eine Investition in die Gesellschaft von morgen

www.profonds.org

Kulturpolitischer SwissFoundations Lokaltermin

14. November 2007, 15.15 – 17.00 Uhr, Kursaal Bern

Mit Jean-Frédéric Jauslin, Leiter des Bundesamtes für Kultur

www.swissfoundations.ch

International Social Franchise Summit

6. Dezember 2007, Berlin

Eintägige Veranstaltung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen zum Thema Franchisemodelle für den Nonprofit-Bereich. In englischer Sprache.

www.stiftungen.org/social_franchise